

Beantwortung von Anfragen

Anfrage von: SPD-Fraktion

Datum / Uhrzeit: 18.02.2025 / 14:00 Uhr

Eingang per: Mail

Thema: Sicherstellung der Versorgung und Betreuung von Seniorinnen und Senioren

Sehr geehrte Frau Bürgerbeisterin,

sehr geehrter Herr Stracke,

angesichts der demografischen Veränderungen steigen die Herausforderungen für die ohnehin begrenzten Gesundheits- und Pflegekapazitäten in Haan. Mit der zunehmenden Zahl älterer Menschen wird ein umfassendes und bedarfsgerechtes Versorgungssystem immer wichtiger. Daher bitten wir Sie um Informationen über das Konzept der Stadt Haan zur Versorgung und Betreuung von Seniorinnen und Senioren.

Die aktuelle Infrastruktur zeigt deutliche Versorgungslücken, die durch den demografischen Wandel weiter verschärft werden. Wir bitten Sie daher um eine Darstellung, wie die Stadt Haan die zukünftige Pflegeversorgung sicherstellen möchte, insbesondere im Hinblick auf

- die Erweiterung stationärer und teilstationärer Kapazitäten,
- die Unterstützung häuslicher Pflege,
- Maßnahmen zur Förderung und Entlastung pflegender Angehöriger
- Maßnahmen zur Finanzierung der bestehenden und geplanten Angebote, insbesondere im Hinblick auf mögliche Fördermittel oder kommunale Mittel
- Planungen um den steigenden Bedarf an Pflegeberatungen für Patientinnen, Patienten und Angehörige zu decken

Ausgangslage:

Ende 2021 lebten in Haan insgesamt 1.902 pflegebedürftige Menschen, davon 1.365 im Alter von über 75 Jahren. Die Pflegequote der Gesamtbevölkerung in Haan beträgt 6,3 %, während sie bei Menschen ab 85 Jahren 59,6 % erreicht. Mehr als die Hälfte der Pflegebedürftigen erhält Pflegegeld und wird in der häuslichen Umgebung von

Angehörigen oder anderen Privatpersonen betreut. Laut dem Pflegereport der Bertelsmann Stiftung wird die Zahl der Pflegebedürftigen bis 2030 um 50 % steigen, während die Zahl, der in der Pflege Tätigen weiter sinken wird. Prognosen zufolge könnten bis 2030 rund 500.000 Vollzeitkräfte in der Pflege fehlen.

Aktuelle pflegerische Infrastruktur in Haan

- Stationäre Pflege: Seit 2023 gibt es in Haan 365 stationäre Pflegeplätze. Angesichts des Bevölkerungswachstums und der steigenden Pflegebedarfe reicht dies langfristig nicht aus.
- Kurzzeitpflege: Die Haaner Seniorenheime bieten lediglich 27 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze an.
- Tagespflege: Es gibt eine teilstationäre Tagespflegeeinrichtung mit 12 Plätzen. Das Institut für Gerontologie empfiehlt jedoch 20 Tagespflegeplätze als Bedarfswert allein für Menschen ab 75 Jahren (Stand 2023). Der Bedarf wird weiter steigen.
- Servicewohnen: Es stehen 120 Plätze im Bereich Servicewohnen zur Verfügung. Unterstützungsleistungen wie Hauswirtschaft und Hausnotruf werden angeboten.
- Ambulante Pflegedienste: Acht ambulante Pflegedienste sind in Haan tätig, jedoch bereits vollständig ausgelastet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jörg Dürr
(stv. Fraktionsgeschäftsführer)

Simone Kunkel-Grätz
(SPD-Sprecherin im SIGA)